

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 63 (2005)
Heft: 329

Rubrik: Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Präsidenten für das SAG – Vereinsjahr 2004

Liebe Mitglieder der SAG, liebe Gäste
Gastgeber der 61. Generalversammlung der SAG sind die Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland (AGZU) in Bülach und der Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang. Ich danke den Organisatoren für den freundlichen Empfang und für die grosse Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung dieser Generalversammlung. Das Programm für diese zwei Tage ist interessant und abwechslungsreich. Die beiden Vorträge heute Vormittag haben uns einerseits Probleme aufgezeigt, mit denen heutzutage bei astronomischen Beobachtungen zu rechnen ist, und andererseits zurück zu den Anfängen des Universums geführt. Unser Ehrenmitglied MARKUS GRIESSER wird anschliessend an die Generalversammlung über seine Entdeckungen an der Sternwarte Eschenberg berichten; ROLAND BRODBECK und ARNOLD BARMETTLER werden schliesslich das Projekt astro!nfo vorstellen, das allen Sektionen der SAG für eine eigene Homepage zur Verfügung steht. Für morgen Sonntag stehen die Besichtigungen der SR Technics und nach dem gemeinsamen Mittagessen der Sternwarte Bülach auf dem Programm. Es ist mir daher ein Anliegen, allen die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, herzlich zu danken, vorab den beiden Präsidenten, Herrn WALTER BERSINGER und Herrn URS STICH, selbstverständlich aber auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

1. Mitgliederbewegungen

Über die Bewegungen im Mitgliederbestand und bei den ORION-Abonnenten wird Sie der Bericht der Zentralsekretärin, SUE KERNEN, informieren.

Auch sind im Berichtsjahr wiederum einige Mitglieder der SAG verstorben und ich möchte Sie bitten, sich zu deren Ehren zu erheben - ich danke Ihnen.

2. Der Zentralvorstand

Es ist uns – vor allem dank MAX HUBMANN – gelungen, ein neues Vorstandsmitglied zu gewinnen: Unter Traktandum 13 werden wir Ihnen KLAUS VONLANTHEN, Präsident der Sektion

«Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes», zur Wahl in den Zentralvorstand vorschlagen. Wir sind überzeugt, in KLAUS einen guten Mitstreiter gefunden zu haben; aus einem zweisprachigen Kanton stammend, Präsident einer séction bilingue und selber fliessend Deutsch und Französisch sprechend, dies alles macht ihn für unseren Dachverband äusserst wertvoll.

Wie ich die Präsidentinnen und Präsidenten schriftlich wissen liess, trete ich nach neunjähriger Amtszeit mit dieser Generalversammlung als Präsident der SAG zurück. Der Zentralvorstand hat beschlossen, Ihnen als Nachfolger Dr. MAX HUBMANN vorzuschlagen; auch dieses Wahlgeschäft erfolgt unter Traktandum 13.

Ich bin an der GV 1994 in Brig in den Zentralvorstand gewählt worden, somit kann ich statutarisch noch ein Jahr im Vorstand bleiben. Endgültig zurücktreten muss hingegen URS STAMPELI, der während 12 Jahren das Amt des Zentralkassiers inne hatte und heute letztmals über Rechnung und Budget orientieren wird. Es ist mir ein Anliegen, Dir, lieber URS, für Deinen Einsatz, Deine Geduld und Nachsicht bei dieser nicht immer dankbaren Aufgabe zu danken. Du hast von Deiner Arbeit nie viel Aufhebens gemacht. Ich werde in meinem letzten Jahr Dein Amt übernehmen und bin Dir schon jetzt dankbar für Tipps und Hilfestellungen. Da Du aber jetzt über mehr Zeit verfügen wirst, habe ich Dir Lektüre mitgebracht, die Du in Neuenegg oder in Italien geruhsam geniessen mögest.

Auch möchte ich allen Mitgliedern des Zentralvorstandes für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

3. Aktivitäten

Am 05./06. Juni 2004 fand in Sion die 60. Generalversammlung der SAG statt, bestens organisiert von der Société d'Astronomie du Valais romand – SAVAR – unter Leitung ihres Präsidenten JACQUES ZUFFEREY. Am Samstag bildeten die Vorträge von Prof. MICHEL MAYOR und Prof. NICOLAS THOMAS fachliche Höhe-

punkte, am Nachmittag sorgten der Stadtrundgang sowie der Empfang durch die Stadtbehörden im Carnozet für eine ausgezeichnete kulturelle Einbindung. Bei schönstem Wetter besuchten wir am Sonntag das Observatorium St.-Luc. Nach einer Darbietung durch eine Walliser-Folklore-Tanzgruppe folgte eine Einstimmung auf den Venustransit durch Prof. ARLOT. Mit einem mittäglichen Raclette wurde der Anlass abgeschlossen.

Das SAG-Kolloquium fand am 12./13. Juni 2004 in Carona statt mit dem Thema Astronomie von blosserem Auge. Ich danke HUGO und THERESE JOST für die Organisation und Durchführung. Das nächste Kolloquium wird bereits am nächsten Wochenende durchgeführt mit den Themen «Kosmologie», «Namibia» und «Frau Astronomia trifft Herr Funk», wiederum unter der bewährten Leitung von HUGO JOST.

Die Konferenz der Sektionsvertreter, die allen SAG-Mitgliedern offen steht, wurde am 6. November 2004 wiederum in Olten durchgeführt; neben Mitteilungen von Seiten des Zentralvorstands und der Sektionen standen vier Kurzvorträge auf dem Programm: RAOUL BEHREND sprach über «Les 8 astéroïdes Tama, Berna, Debussy et Frostia», nachher wurden drei Sternwarten, die alle kürzlich ein Jubiläum feiern durften, vorgestellt: die Sternwarte Bülach, präsentiert von GERI HILDEBRANDT, das Observatoire Robert-A. Naef in Ependes von KLAUS VONLANTHEN und die Sternwarte Utikon von ANDREAS INDERBITZIN. Wie üblich wurde auch das Programm der heutigen Generalversammlung durch WALTER BERSINGER vorgestellt.

Eine Woche später fand das Venustransit – Kolloquium in Grenchen statt unter der Leitung von HUGO JOST und ANDREAS INDERBITZIN. Der grosse Publikumsaufmarsch bewies das Interesse, das die Amateurastronominnen und –astronomen diesem Ereignis entgegen brachten. Zur Durchführung des Projekts Venus möchte ich allen Beteiligten, vorab ANDREAS und HUGO, herzlich gratulieren und für ihr Engagement danken.

4. Rückblick

Ich will nur auf wenige erwähnenswerte Ereignisse aus meiner Präsidentschaft zurückkommen. Besonders erfreulich war, dass in den vergangenen neun Jahren insgesamt sechs neue Sektionen in die SAG aufgenommen wurden. Es sind dies:

- der Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang, einer der heutigen Gastgeber
- die Astronomische Vereinigung Frauenfeld
- Callista – Association d'astronomie de l'ETHL – UNIL
- CERN Astronomy Club

- die Rudolf Wolf Gesellschaft und
- die Sternfreunde Oberaargau.

Die internationalen Astronomiewochen Arosa unter dem Patronat der SAG waren bereichernd und boten Gelegenheit zu zahlreichen Kontakten zwischen Fach- und Amateurastronomen.

Astronomisch bleiben mir immer gegenwärtig:

- die Sonnenfinsternis vom 11. August 1999, die ich am Plattensee in Ungarn bei besten Witterungsbedingungen beobachten konnte – selbstverständlich mit einer SAG – Filterbrille.

- der Merkurtransit vom 7. Mai 2003, gewissermassen die Hauptprobe für den Venustransit vom 8. Juni 2004, der einfach spektakulär war.

5. Schlusswort

Es bleibt mir, Ihnen für Ihre Unterstützung zu danken. Es ist in einem Dachverband nicht einfach, alles wirklich unter ein Dach zu bringen. Die Führung der SAG hat mir Befriedung, zahlreiche Kontakte und viele Erfahrungen gebracht, für die ich dankbar bin.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolg- und ertragreiche Arbeit in Ihren Sektionen und viele klare Beobachtungsnächte. Ich danke Ihnen.

Protokoll der 61. Generalversammlung der SAG vom 21. Mai 2005 in Rümlang ZH

WALTER BERSINGER und URS STICH begrüssen zu Beginn die Anwesenden im Namen der beiden organisierenden Sektionen.

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG

DIETER SPÄNI, Präsident der Dachorganisation, eröffnet die Generalversammlung um 14 Uhr und dankt den Sektionen Rümlang und Bülach für die Durchführung der diesjährigen GV im Zürcher Unterland.

Entschuldigt haben sich: FRITZ EGGER, MARKUS FURGER, BERNARD NICOLET, ARNOLD VON ROTZ, JULES SCHRÖDER, DR. MICHEL WILLEMIN und JACQUES ZUFFEREY.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird ohne Gegenvorschlag genehmigt. Gemäss Präsenzliste sind 58 Mitglieder anwesend.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt ANDREAS INDERBITZIN und MARC EICHENBERGER vor, die von den Anwesenden bestätigt werden.

3. Genehmigung des Protokolls der 60. Generalversammlung vom 5. Juni 2004 in Sitten

Dieses Protokoll wurde im ORION Nr. 324 unter «Mitteilungen» auf Deutsch und Französisch publiziert. Es wurden dazu keine Bemerkungen gemacht.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser Bericht äussert sich zur heutigen Tagung im Zürcher Unterland mit dem damit verbundenen Programm. DIETER SPÄNI bittet die Teilnehmer um eine Schweigeminute, um der verstorbenen Vereinsmitglieder zu gedenken. Der Präsidentschaftsbericht nimmt zu den bevorstehenden Mutationen im Zentralvorstand Stellung. DIETER SPÄNI tritt auf die heutige GV als Präsident zurück. Da URS STAMPFLI ebenfalls als Kassier zurücktritt, wird er noch für ein Jahr dessen Amt übernehmen. Er dankt URS STAMPFLI für seine langjährige Mitarbeit in der nicht einfachen Kassierfunktion. Der Vorstand wird dem Plenum unter «Wahlen» MAX HUBMANN als neuen Präsidenten vorschlagen. Zudem ist es dem Vorstand gelungen, KLAUS VONLANTHEN als neues zweisprachiges Vorstandsmitglied zu gewinnen.

Unter Aktivitäten erinnert DIETER SPÄNI nochmals an die letzte GV im Wallis, die wohl allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.

Das diesjährige SAG-Kolloquium vom Juni 2004 in Carona zum Thema Astronomie von blosserem Auge wurde von THERES und HUGO JOST in bewährter Manier organisiert. Die Sektionsvertreterkonferenz am 6. November in Olten hatte Beiträge von RAOUL BEHREND mit dem Thema «Asteroiden», sowie Präsentationen von Sektionssternwarten auf dem Programm. (Siehe dazu die Mitteilungen im ORION Nr. 326.) Am 8. Juni 2004 fand bei besten Wetterbedingungen der Venustransit statt, der zu verschiedenen erfolgreichen Aktivitäten der SAG-Sektionen Anlass gab. Die jahrelangen Vorbereitungsarbeiten

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SAG
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 60. Generalversammlung vom Juni 2004 in Sitten
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht der Zentralsekretärin
6. Jahresbericht des technischen Leiters
7. Jahresbericht der ORION-Redaktoren
8. Diskussion der Jahresberichte
9. Jahresrechnung 2004, Jahresbericht des Zentralkassiers
10. Revisorenbericht 2004
11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Zentralvorstandes
12. Budget 2006
13. Wahlen
14. Wahl der Rechnungsrevisoren
15. Verleihung des Robert A. Naef - Preises, Ehrungen
16. Anträge von Sektionen und Mitgliedern
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2006

ten der Projektgruppe Venus 2004 und die Auswertungen wurden an einer gelungenen Schlussveranstaltung am 13. November in Grenchen präsentiert. HUGO JOST und ANDREAS Inderbitzin waren, neben anderen, die treibenden Kräfte.

DIETER SPÄNI erwähnt aus seiner Präsidialzeit einige besonders erfreuliche Ereignisse die Sektionen und seltene Begebenheiten betreffen. Der detaillierte Jahresbericht soll im ORION publiziert werden.

5. Jahresbericht der Zentralsekretärin

Der Jahresbericht des Zentralsekretariats erwähnt die Mitgliederbewegungen in der SAG sowie der ORION-Abonnenten. In den letzten 10 Jahren ging die Mitglieder- und Abonnentenzahl um ca. 600 zurück. Die Anzahl Leser ohne SAG-Mitgliedschaft nahm dagegen leicht zu. Der im letzten Frühjahr durchgeführten Werbeaktion für den ORION war nur ein kleiner Erfolg beschieden.

Dem beträchtlichen Aufwand stehen leider nur gerade neun Neuabonnenten gegenüber. Dieser Bericht wird ebenfalls im ORION erscheinen.

6. Jahresbericht des Technischen Leiters

RAOUL BEHREND geht in seinem Jahresbericht besonders auf die Beobachtungsaktivitäten von Amateurastronomen auf dem Gebiet der Asteroiden ein. Sein Bericht wird ebenfalls in unserer Zeitschrift zu lesen sein.

7. Jahresbericht der ORION-Redaktion

NOËL CRAMER erwähnt, dass die Gestaltung der Zeitschrift im jetzigen Stil beibehalten werden soll. Erhöhte Versandkosten konnten durch tiefere Druckauslagen kompensiert werden. In naher Zukunft sind wieder vermehrt Beiträge in deutscher Sprache erwünscht. Die Informationsmöglichkeiten durch elektronische Medien wirken sich zunehmend negativ auf die Auflagenzahlen der Fachzeitschriften aus.

Wie schon letztes Jahr angekündigt, wird NOËL CRAMER als ORION - Redaktor auf Ende 2006 zurücktreten. Er wird sich um einen Nachfolger bemühen.

8. Diskussion der Jahresberichte

Hierzu wird das Wort nicht ergriffen.

9. Jahresrechnung 2004, Jahresbericht des Zentralkassiers

Kassier URS STAMPFLI kommentiert die korrigierte, letztmals im ORION Nr. 327 publizierte Jahresrechnung, und verweist auf die bekannten Probleme mit dem ge-

genwärtigen System mit verschiedenen Kassen. Das Jahresdefizit ist auf den Mehraufwand für die ORION - Promotion und noch ausstehende Rechnungen zurückzuführen.

Andererseits ist dem Zentralsekretariat eine Spende von Fr. 5'000.- zugegangen.

10. Revisorenbericht

STEFAN MEISTER verliest den Revisorenbericht betreffend die verschiedenen Rechnungen. Auf Grund von Stichproben und der Kontrolle der Bilanzposten empfehlen die Revisoren Annahme der Rechnung durch die GV, und zwar trotz der Schwierigkeiten, mit denen der Rechnungsführer konfrontiert war. Ein eingehender Bericht mit Verbesserungsvorschlägen wurde dem Zentralvorstand von den Revisoren bereits unterbreitet, damit die Rechnungslegung klarer gestaltet und vereinfacht werden kann.

11. Diskussion der Rechnung, Entlastung des Vorstandes

ERICH LAAGER erkundigt sich, ob die SAG noch ausstehende Rechnungen beim Hersteller der Siriuskarte hat. JEAN-MARC SCHWEIZER äussert seine Enttäuschung zum Ergebnis der ORION-Promotion. HUGO KALBERMATTEN wünscht zusätzliche Informationen zu den Differenzen in der Erfolgsrechnung für die Jahre 2003 und 2004. FREDY MESSMER äussert sich dahin, dass die Rechnung unüberschaubar sei. MAX HUBMANN verspricht Besserung auf Grund der Vorschläge der Rechnungsrevisoren.

24 Teilnehmer stimmen diesem Traktandum bei 8 Gegenstimmen und mehreren Enthaltungen zu.

12. Budget 2006

Kassier URS STAMPFLI kommentiert das vorgestellte Budget. Unter ORION stehen weniger Abonnemente und höheren Versandkosten tiefere Druckkosten gegenüber. Das Budget sieht gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen vor. Es wird bei einigen Enthaltungen genehmigt.

13. Wahlen

MAX HUBMANN stellt sich dem Plenum vor. Gegenvorschläge werden keine vorgebracht. Er wird mit Akklamation zum neuen Präsidenten der SAG gewählt. Er nimmt kurz zu seiner Ernennung Stellung und weist darauf hin, dass er in seinem neuen Amt auf die Mitarbeit der Vorstandsmitglieder angewiesen ist.

Der Zentralvorstand schlägt den deutsch und französisch sprechenden KLAUS VONLANTHEN als neues Mitglied vor. Er ist zur Zeit Präsident der Sektion Ependes FR. Nach seiner kurzen persönlichen Vorstellung wird er mit Applaus gewählt.

14. Wahl der Rechnungsrevisoren

Als Ersatz für den zurücktretenden ALFRED EGLI hat sich WALTER BERSINGER in verdankenswerter Weise als Rechnungsrevisor zur Verfügung gestellt.

Turnusgemäss sind dieses Jahr: 1. Revisor: UELI ZUTTER; 2. Revisor: WALTER BERSINGER; 3. Revisor: STEFAN MEISTER. DIETER SPÄNI überreicht ALFRED EGLI ein Präsent für seine langjährige Mitarbeit.

15. Verleihung des Robert A.-Naef-Preises, Ehrungen

RENÉ DURUSSEL kommentiert die Arbeit der Kommission und die von ihr angewendeten Kriterien für die Wahl des Preisträgers. Sie fiel dieses Jahr auf PETER ERNI für seinen Beitrag im ORION Nr. 320 (Seite 4) mit dem Titel: «Die mysteriöse dunkle Energie im Universum».

Ferner teilt RENÉ DURUSSEL mit, dass BERNARD ZURBRIGGEN als Mitglied der Kommission zurücktritt. Er wird für seine Verdienste mit der goldenen Nadel der SAG geehrt.

HANS WITTEW, Verantwortlicher der Astro - Lesemappe, legt sein Mandat nieder. Auch ihm wird die goldene SAG-Nadel überreicht. Als Nachfolger konnte er CHRISTOPH SAUTER von der Sektion St.-Gallen gewinnen.

16. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Es liegen keine besonderen Anträge vor.

17. Mitteilungen und Verschiedenes

Ende Mai 2005 findet das SAG-Kolloquium statt, das von THERES und HUGO JOST organisiert wird. Sie möchten diese Aufgabe in neue Hände übergeben, und es wird deshalb ein Nachfolger gesucht.

Sie werden sich in Zukunft auf die Organisation einer Astro-Tagung jeweils im November konzentrieren.

MAX HUBMANN als neuer Präsident überreicht seinem Vorgänger ein vorläufiges Präsent.

DIETER SPÄNI erwähnt, dass die Teilnahme an der Sektionsvertreterkonferenz nicht nur den Sektionspräsidenten, sondern auch allen Mitgliedern der SAG offen steht.

Im weiteren informiert er die Anwesenden, dass die SAG seit dem Venus-

transit noch über eine Anzahl von Sonnenschutzbrillen verfügt, die für die nächsten Teilsonnenfinsternisse noch günstig abgegeben werden können.

BEAT MÜLLER macht darauf aufmerksam, dass Ende Januar 2006 wieder eine Vorführung im Planetarium des Verkehrshauses Luzern stattfinden wird. Dauer:

ca. 1 bis 2 Stunden. Diese Veranstaltung wird noch im ORION ausgeschrieben.

18. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 2006

DIETER SPÄNI dankt der Sektion Ependes FR für ihr Angebot, die nächste GV in Freiburg zu organisieren. KLAUS VONLAN-

THEN gibt einen kurzen Überblick über das voraussichtliche Programm der GV die am 20./21. Mai 2006 stattfinden wird.

Ende der Generalversammlung: 15h45

FRANZ SCHAFFER

82, Petit Chasseur; CH-1950 Sitten

Procès-verbal de la 61^e Assemblée Générale de la SAS le 21 mai 2005 à Rümlang ZH

WALTER BERSINGER et URS STICH présentent la bienvenue au nom des deux sections organisatrices.

1. Souhait de bienvenue par le président de la SAS

DIETER SPÄNI, président de l'organisation faitière de la SAS ouvre la séance à 14h et remercie les sections Rümlang et Zürcher Unterland pour l'organisation de cette Assemblée Générale dans le Zürcher Unterland.

Se sont excusés: FRITZ EGGER, MARKUS FURGER, BERNARD NICOLET, ARNOLD VON ROTZ, JULES SCHRÖDER, DR. MICHEL WILLEMIN et JACQUES ZUFFEREY

L'ordre du jour est accepté sans contre-proposition. Selon la liste des présences, 58 membres sont présents.

2. Election des scrutateurs

Le président propose d'élire ANDREAS INDERBITZIN et MARC EICHENBERGER qui sont élus par l'Assemblée.

3. Approbation du procès-verbal de la 60^e Assemblée Générale du 5 juin 2004 à Sion

Ce procès-verbal a été publié en allemand et en français dans ORION no 324, sous le chapitre «Communications». Aucune remarque n'a été formulé à son sujet.

4. Rapport annuel du président

Ce rapport mentionne d'abord cette Assemblée Générale de la SAS dans le Zürcher Unterland et le programme qui y est associé. Le président demande un moment de silence en l'honneur des membres décédés pendant l'année écoulée. Le rapport présidentiel se réfère aux

mutations au sein du comité central. DIETER SPÄNI se retire de sa fonction de président à partir de cette Assemblée. Etant donné qu'Urs Stampfli se retire aussi comme caissier, le président sortant reprendra cette fonction encore pour une année. Il remercie URS STAMPFLI pour l'activité parfois difficile de caissier durant de longues années. Le comité central proposera au plénum sous point 13 de l'ordre du jour, d'élire MAX HUBMANN comme nouveau président de la SAS. De plus, le comité a réussi à gagner un nouveau membre bilingue en la personne de KLAUS VONLANTHEN.

Parmi d'autres activités, Dieter Späni rappelle encore une fois la dernière Assemblée Générale, qui s'est tenue en Valais en juin 2004 et dont les participants se rappelleront certainement.

Le colloque de la SAS de juin 2004 a été organisé d'une manière impeccable par le couple THÉRESE et HUGO JOST. Il avait pour sujet l'astronomie à l'œil nu.

La conférence des représentants des sections qui a eu lieu le 6 novembre 2004 à Olten a aussi été consacrée aux thèmes suivants: Les astéroïdes par RAOUL BEHREND, ainsi que des présentations d'observatoires astronomiques. (voir aussi sous communications dans ORION no 326)

Le 8 juin 2004, le transit de Vénus qui a mené à diverses activités des sections de la SAS, a eu lieu dans des conditions météorologiques parfaites.

Les travaux préparatoires du groupe de projet Vénus 2004 précédant cet événement, ainsi que leur dépouillement, ont été présentés lors d'une manifestation bien réussie le 13 novembre à Granges. ANDREAS INDERBITZIN et HUGO JOST en ont été parmi d'autres, les initiateurs principaux. DIETER SPÄNI relate qu'il a vécu pendant sa période de présidence des événements réjouissants tant au niveau des

- Ordre du jour**
1. Souhait de bienvenue par le président de la SAS
 2. Election des scrutateurs
 3. Approbation du procès-verbal de la 60^e Assemblée Générale du 5 juin 2004 à Sion
 4. Rapport annuel du président
 5. Rapport annuel de la secrétaire centrale
 6. Rapport annuel du directeur technique
 7. Rapport annuel des rédacteurs de l'ORION
 8. Discussion des rapports annuels
 9. Décompte annuel 2004, rapport du caissier central
 10. Rapport des réviseurs de comptes 2004
 11. Discussion des comptes, décharge du comité central
 12. Budget 2006
 13. Elections
 14. Election des réviseurs de comptes
 15. Attribution du prix Robert-A. Naef, honneurs
 16. Propositions émises par les sections et membres
 17. Communications et divers
 18. Lieu et date de l'Assemblée Générale 2006

sections qu'à d'autres occasions. Le rapport annuel détaillé sera publié dans ORION.

5. Rapport annuel de la secrétaire centrale

Ce rapport mentionne le mouvement des membres de la SAS, ainsi que des abonnés à Orion. Depuis dix ans, les membres et abonnés ont diminué d'environ 600. Le nombre de lecteurs non affiliés à la SAS, a par contre, légèrement augmenté. L'action de promotion pour ORION, lancée printemps dernier, n'a pas été une réussite. Malgré l'effort entrepris par la SAS, seulement neuf nouveaux abonnés ont pu être touchés. La publication de ce rapport bilingue est également prévue dans la revue ORION.

6. Rapport annuel du directeur technique

Dans son rapport, RAOUL BEHREND se réfère particulièrement aux activités des astronomes amateurs dans le domaine des astéroïdes. Son rapport sera publié.

7. Rapport annuel des rédacteurs de la revue ORION

NOËL CRAMER propose de maintenir la présentation dans le style actuel. Les frais d'expédition plus importants ont pu être compensés par une baisse des coûts d'impression. A court terme, d'avantage d'articles en langue allemande sont souhaités. Les possibilités informatiques par les médias électroniques influencent de plus en plus le nombre de tirage des revues spécialisées.

Comme déjà annoncé l'année dernière, NOËL CRAMER va se retirer de la rédaction pour fin 2006. Il s'occupera de trouver un successeur.

8. Discussion des rapports annuels

Aucun participant ne demande la parole.

9. Décompte annuel 2004, rapport du caissier central

Le caissier URS STAMPFLI commente le décompte corrigé qui a été publié dans ORION N° 327. Il mentionne les difficultés dues au système actuel comportant différentes caisses. Le déficit annuel est dû aux frais occasionnés par l'action promotionnel pour l'ORION et à des factures pas encore honorées. D'autre part, un don de Fr. 5000.- a été versé au secrétariat.

10. Rapport des réviseurs de compte 2004

STEFAN MEISTER lit le rapport des différents comptes. Sur la base de pointages effectués et d'un contrôle des postes du

bilan, les réviseurs proposent à l'Assemblée d'accepter les comptes, malgré les difficultés auxquelles le caissier a dû faire face. Un rapport détaillé a été soumis au comité central par les réviseurs de compte avec des propositions concrètes pour améliorer et simplifier les comptes.

11. Discussions des comptes, décharge du comité central

ERICH LAAGER aimerait savoir si la SAS a encore des factures en suspens auprès du fabricant de la carte Sirius. JEAN-MARC SCHWEIZER manifeste sa déception concernant le résultat obtenu lors de l'action de promotion pour ORION. HUGO KALBERMATTEN désire des informations complémentaires relatives aux décomptes des années 2003 et 2004. FREDY MESSMER est d'avis que le décompte est peu transparent. MAX HUBMANN promet une amélioration de la situation sur la base des propositions des réviseurs de comptes.

24 participants approuvent les comptes, avec 8 avis contraires et plusieurs abstentions.

12. Budget 2006

URS STAMPFLI commente le budget proposé. Concernant ORION ont prévu moins d'abonnés et des frais d'expédition plus élevés, compensés par des frais d'impression en diminution. Le budget ne prévoit pas de modifications notables par rapport au budget de l'année en cours. Il est accepté avec quelques abstentions.

13. Elections

MAX HUBMANN se présente à l'Assemblée. Aucune contre-proposition n'étant formulée pour la présidence, il est élu avec acclamation comme nouveau président de la SAS. Il se prononce brièvement au sujet de sa nomination et insiste sur le fait qu'il aura besoin de la collaboration des autres membres du comité.

Le comité central propose à l'Assemblée Générale d'élire comme nouveau membre du comité, le président actuel de la section d'Ependes FR, KLAUS VONLANTHEN qui est aussi bilingue. Ce dernier se présente brièvement et l'Assemblée l'élit avec applaudissement.

14. Election des réviseurs de comptes

Après le retrait d'ALFRED EGLI, WALTER BERSINGER s'est mis généreusement à disposition pour cette fonction.

Selon le tournus habituel, la répartition suivante sera en vigueur cette année: 1^{er} réviseur: UELI ZUTTER; 2^e réviseur: WALTER BERSINGER; 3^e réviseur: STEFAN MEIS-

TER. DIETER SPÄNI remet un cadeau à ALFRED EGLI pour sa longue collaboration.

15. Attribution du prix Robert A.-Naef

RENÉ DURUSSEL commente le travail de la commission et les critères appliqués pour le choix du lauréat. La commission propose de décerner ce prix à PETER ERNI pour sa contribution parue dans ORION no 320, page 4, sous le titre «L'énergie sombre mystérieuse dans l'univers» RENÉ DURUSSEL mentionne aussi que BERNARD ZURBRIGGEN se retire en qualité de membre de cette commission. L'aiguille d'or lui est remise pour ses mérites.

HANS WITTWER, responsable de l'Astro-Lesemappe, remet son mandat. Il reçoit également l'aiguille d'or de la SAS. Il s'est trouvé comme successeur CHRISTOPHE SAUTER de la section de St.-Gall.

16. Propositions émises par les sections et membre

Aucune proposition n'est formulée.

17. Communications et divers

Fin mai 2005 aura lieu le colloque de la SAS organisé par THERESE et HUGO JOST. Ils voudraient remettre cette tâche entre d'autres mains et cherchent par conséquent un successeur. Ils se concentreront à l'avenir sur l'organisation d'une Journée-Astro au mois de novembre.

MAX HUBMANN en qualité de nouveau président, remet un présent préalable à son prédécesseur.

DIETER SPÄNI mentionne que la participation à la Conférence des délégués des sections n'est pas réservée exclusivement aux présidents, mais qu'elle est ouverte à tous les membres. De plus, il informe les participants de cette Assemblée que la SAS dispose encore, depuis le transit de Vénus, d'un certain nombre de lunettes protectrices. Dans la perspective des prochaines éclipses solaires partielles, la SAS les remettrait aux sections à un prix modique. BEAT MÜLLER attire l'attention de l'Assemblée sur le fait qu'à la fin janvier 2006, une nouvelle présentation aura lieu au planétarium du musée des transports à Lucerne. Durée: 1 à 2 heures. Cette manifestation sera encore publiée dans ORION.

18. Lieu et date de l'Assemblée Générale 2006

DIETER SPÄNI remercie la section Ependes FR pour leur proposition d'organiser la prochaine Assemblée Générale à Fribourg. KLAUS VONLANTHEN donne un bref aperçu du programme envisagé.

Fin de l'Assemblée Générale: 15 h 45
Le teneur du procès-verbal:

FRANZ SCHAFER
82, Petit Chasseur; CH-1950 Sion

61. Generalversammlung der SAG vom 21.- 22. Mai 2005

RENATO HAUSWIRTH

Samstag Morgen gegen neun Uhr treffen sich die aus den verschiedenen Landesgegenden, von Genf bis zum Rheinland kommenden, Astroamateure im Gemeindesaal von Rümlang. Und, schon bald wieder dasselbe sympathische Bild wie jedes Jahr; man kennt sich, man ist ein Jahr älter, man fragt sich wie es so geht und schon fängt man an zu fachsimpeln. Da und dort entstehen Grüppchen, es wird diskutiert oder man schaut sich die Ausstellung an. Eine Ausstellung über kleine und grosse Fernrohre und Zubehöre, die einem den Puls in die Höhe schnellen lassen. Es hat für jedes Budget das Passende. Oder man interessiert sich über die hervorragende Errungenschaften der Jugendgruppe von Bülach, die in einer eigenen Ausstellung ihre Arbeiten präsentieren.

Schon bald fordern die Präsidenten der beiden Gastgeber Sektionen Rümlang und Bülach auf, die Plätze einzunehmen, damit der Start des ersten Vortrages nach Programm beginnen kann. Zweisprachig, wie es sich gehört für ein nationales wichtiges Event, begrüssen sie das Publikum und orientieren über das umfangreiche und interessante Programm der beiden Tage.

Um 10:15 beginnt der erste Vortrag. PHILIPP HECK, Präsident der «Dark Sky Switzerland» informiert über die Ziele und die Arbeiten der Vereinigung: Prävention von Lichtverschmutzung. Wir Hobbyastronomen wissen ganz genau, was an dieser

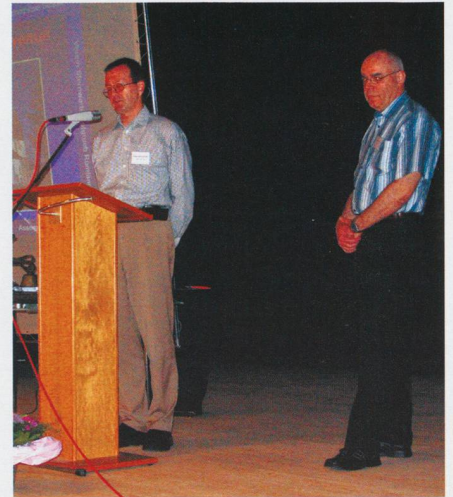
Stelle gemeint ist, und sind sehr dankbar wenn die notwendige Überzeugungsarbeit geleistet wird.

Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit dem zweiten Vortrag, der von Dr. DENIS PUY gehalten wird. Dr. Puy berichtet über das Entstehen des Universums von den Atomen über die Moleküle bis zu den Galaxien.

Um die Mittagszeit brechen wir auf für einen kleinen Spaziergang, der zum nahe gelegenen Restaurant Henry führt. Dort nehmen wir das Mittagessen ein.

Punkt 14:00 eröffnet der Präsident Prof. DIETER SPÄNI die 61. Generalversammlung. Neben den obligaten Traktanden werden die beiden Mitglieder HANS WITTMER und BERNHARD ZURBRIGGEN für Ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Astronomie mit der goldenen SAG-Nadel geehrt. Der Robert A. Naef Preis wird dieses Jahr PETER ERNI für den spannenden Artikel «Die mysteriöse dunkle Energie im Universum», im Orion 320 erschienenen, verliehen. DIETER SPÄNI tritt nach neun Jahren Amtszeit als Präsident zurück; neu wird per Akklamation Dr. MAX HUBMANN gewählt. MAX HUBMANN ist kein Unbekannter, war er doch mehrere Jahre Präsident der Sektion Bern sowie mehrere Jahre Vizepräsident der SAG. Der Kassier URS STAMPFLI tritt turnusgemäss zurück. Als Nachfolger wird KLAUS VONLANTHEN, Präsident der Sektion Ependes, gewählt.

Etwa 80 Personen wohnten der zweitägigen Veranstaltung in Rümlang bei. KURT HESS



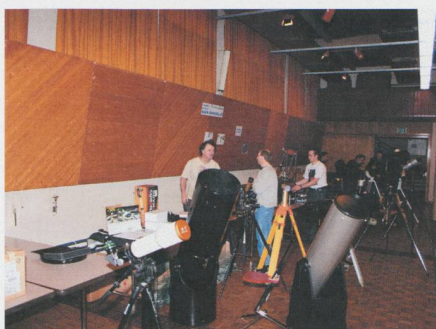
Die Präsidenten der beiden organisierenden Astrovereine, WALTER BERSINGER und URS STICH begrüssen die Gäste. DANIEL HAASE



PHILIPP REZA HECK, Erdwissenschaftler an der ETH Zürich, berichtet über die Aktivitäten der DSS Dark Sky Switzerland. ALBERT KUHN

«Des premières molécules aux premières étoiles»: Auf lebendige Art und Weise erklärt Dr. DENIS PUY die Entstehung des Universums. ALBERT KUHN





Die Ausstellungen der vier Teleskophändler stiessen auf reges Interesse der Besucher.
KURT HESS



Der Vorstand der SAG eröffnet punkt 14:00 Uhr die Generalversammlung. DANIEL HAASE

Nach dem Geschäftlichen werden wir wiederum von der Jugendgruppe mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Übrigens, mit Kaffee und frischen Gipfeli wurden wir schon am frühen Vormittag bestens bedient; dies wurde durch die grosszügigen Sponsorgelder von PAUL WYSS, Galileo, AOK SWISS BEAT KOLLER und Astro Optik von Bergen möglich gemacht.

Der heutige Tag wird mit den Vorträgen von MARKUS GRIESSER und Dr. ROLAND BRODBECK abgerundet. M. GRIESSER berichtet über seine Tätigkeiten auf dem Spezialgebiet Kleinplanetenforschung auf der Sternwarte Eschenberg. Akribisch genau wird nach den Bahnelementen von Asteroiden geforscht, die vielleicht schon Morgen mit unserem Planeten Erde kollidieren könnten und, im besten Fall, ein unvergessliches Naturschauspiel darbieten oder, im schlimmsten Fall, eine grosse Naturkatastrophe herbeiführen könnten. Dr. R. BRODBECK berichtet über den stetigen Ausbau der speziell für den Hobby-Astronomen geschaffenen Homepage www.astroinfo.ch oder www.astronomie.ch. So werden neben Astrollexika, Informationen über astronomische Vereine auch brandaktuelle Nachrichten über die Raumfahrt und neue Entdeckungen berichtet.

Um 18:30 werden wir im Restaurant Henry zu einem Apéro erwartet. Von den Römerzeiten bis hin zum modernen Rümliang berichtet der Gemeindepräsi-

dent Hr. WERNER BOSSHARD. Dabei erfahren wir auch, wie unsere Kollegen vom Verein der Sternwarte Rotgrueb Unterstützung von der Gemeinde geniessen. Das gemütliche Nachtessen findet im Hotel Park Inn statt. Nachdem Nachtessen steht eine Besichtigung der Sternwarte auf dem Programm, aber der Petrus hat offenbar keine Kenntnis über unser Programm und hat ganz einfach vergessen, die Sterne anzufeuern.

Sonntag Morgen treffen sich die ersten Astronomiefreunde mit Regenschirm ausgerüstet am Bahnhof Rümliang. Von dort bringt uns der Bus der VVZ via Hotel Park Inn zum internationalen Flughafen Zürich Airport. Dort angekommen, werden wir vom technischen Personal der SR Technics empfangen, mit Batch ausgerüstet und in den Informationssaal begleitet. Eine Video Show gibt uns einen ersten Einblick in die unterschiedlichen Wartungsarbeiten an den Flugzeugen,

Dr. MAX HUBMANN wird neuer Präsident der SAG und löst Prof. DIETER SPÄNI ab. KURT HESS



MARKUS GRIESSER begeistert das Publikum mit seinem Vortrag über Kleinkörper des Sonnensystems. KURT HESS



WALTER BERSINGER rühmt die schöne Ausstellung der Jugendgruppe Bülach. ALBERT KUHN



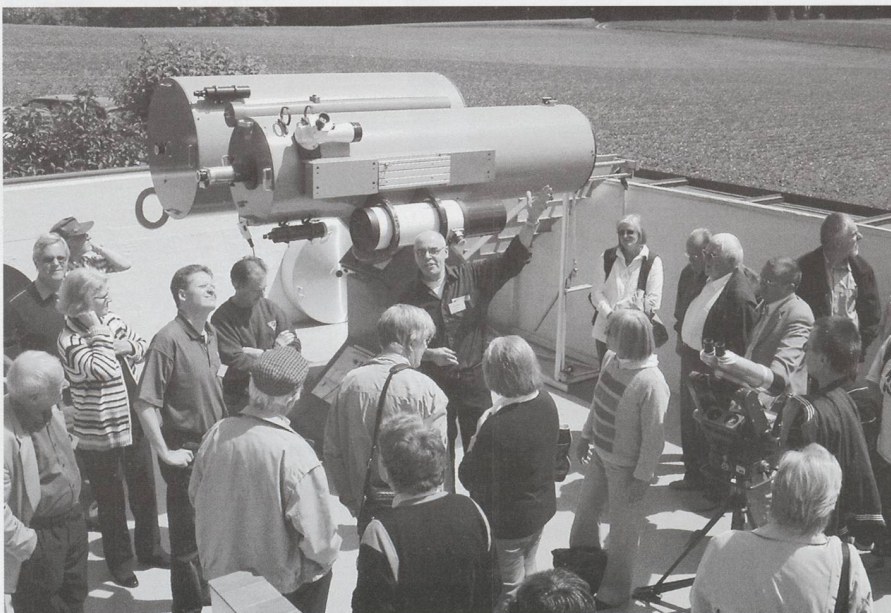
Die Geschichte der beliebten Website astro!Info wird von Dr. ROLAND BRODBECK aufgezeigt. KURT HESS

die die Mitarbeiter von der SR Technics für Ihre internationalen Kundschaften ausführen. Anschliessend werden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und durch die immensen Hallen gelotst, wo uns die Gruppenführer der SR Technics ausführlich und kompetent erklären, was und mit welchen Zeitvorgaben an den Flugzeugen gearbeitet wird. Dabei dürfen wir auch einen Airbus A 340-300 besteigen, und von vorne bis hinten, vom Cockpit über die First- Business- und Economy Class Abteilungen inklusiv die intimen Ruheabteilung der Hostessen inspizieren.

Nun, was haben die Flugzeuge mit unserem Hobby Astronomie zu tun? Eine ganze Menge. Die Strahltriebwerke, die wir gerade besichtigen, entwickeln eine Schubkraft von 300000 N. In der Astronomie sprechen wir von der Lichtgeschwindigkeit von 300000 km/s; die Wartungskosten von Flugzeugen beziffern sich auf Millionen von Franken; wir sprechen von Millionen von Lichtjahren, wenn wir durch unsere Fernrohre unsere Nachbargalaxien bewundern. Und, wenn die SR Technics die Turbinenschaufeln mit Gammastrahlen auf mögliche Risse un-



Am Sonntag besichtigten die Gäste der GV die Werfthallen der SR Technics am Flughafen Kloten. KURT HESS



Bei Prachtswetter bewundern die Gäste die beneidenswerte Ausstattung der Sternwarte Bülach. KURT HESS

tersucht, sprechen wir von Gammastrahlen, die von extragalaktischen Objekten bis zu uns vordringen.

Nachdem wir uns bei den Führern bedankt haben, geht es per Bus weiter ins Landesinnere, wo wir in Breiti Winkeln in der Gaststube das Mittagessen einnehmen. Anschliessend geht es per Bus weiter zur Sternwarte Bülach, zu einem weiteren Höhepunkt des Tages. Da werden manche Sektionsvertreter neidisch ab der hervorragenden Infrastruktur der Sternwarte. Vom Theoriesaal, ausgerüstet mit modernen Videogeräten, zum Heliosta-

ten, der die Sonnenstrahlen auf eine Leinwand projiziert, bis zur Apparatur für die Beobachtung von Sonnenprotuberanzen. Ein Paar Tritte hinauf und schon sind wir auf offener Terrasse beim Instrumentarium, allem voran dem Spiegelteleskop 850 mm, das fast so gross ist wie ein Triebwerk eines Langstreckenflugzeugs. Der kleine Unterschied ist, anstelle von Turbinenschaufeln sieht man einen Spiegel. Weitere Beobachtungsinstrumente sind ein übergrosser Feldstecher, ein Maksutov-Spiegel und ein Coudé Refraktor.

Am späteren Nachmittag geht es zurück zum Bahnhof Rümlang, wo sich die Teilnehmer verabschieden und per Auto oder Zug in Ihre Heimat zurückfahren.

Viele schöne und interessante Stunden werden uns in Erinnerungen bleiben, dies mindestens bis am 20. Mai 2006. An diesem Tag werden wir uns in Freiburg treffen, wo die 62. SAG-GV stattfinden wird.

Ich bin davon überzeugt, dass ich im Namen von allen Beteiligten spreche, wenn ich an dieser Stelle den beiden Präsidenten WALTER BERSINGER und URS STICH sowie deren Helfer für die hervorragende Organisation und Durchführung der diesjährigen GV ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön ausspreche.

Bis zum nächsten Mal

RENATO HAUSWIRTH
Stadacherstrasse 62, CH-8320 Fehraltorf
AVZ ZÜRICH

■ In Salzburg wird gefeiert! Die Arbeitsgruppe für Astronomie am Museum Haus der Natur in Salzburg feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Da die Arbeitsgruppe eine Vorgängerorganisation hatte, die ihrerseits bereits 25 Jahre bestand, werden gleichzeitig 50 Jahre Amateur-Astronomie in Salzburg gefeiert.

Die Arbeitsgruppe lädt die Schweizer Amateur-Astronomen herzlich ein zur

*Internationalen
Amateur-
astronomischen Tagung
FAS 2005-Forum
Astronomie Salzburg.*

Die Tagung umfasst ein interessantes und abwechslungsreiches Vortragsprogramm, das durch ein Rahmenprogramm für Gemütlichkeit und Kontaktpflege ergänzt wird.

Ausführlichere Informationen und Anmeldeformular sind erhältlich bei:

■ www.hausdernatur.at/astronomie

Anmeldungen sind erbeten bis 1. September an: GERHARD GRAU, Tischlerstr.8, A-5101 Bergheim/Salzburg

■ gerhard.grau@gmx.at

**Übrigens:
Salzburg ist eine Reise wert, auch
ohne Astronomie.**

MAX HUBMANN
SAG-Präsident